

Pfarrfest am 19. August 07 mit großer Tombola



Kitzbüheler
Pfarrblatt

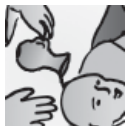


Foto: Franz Gobec

Neuer Pfarrgemeinderat wurde gewählt!

Am 19. April hat Stadtpfarrer Mag. Michael Struzynski zur ersten Sitzung des neugewählten Pfarrgemeinderates eingeladen. Das Motto für die kommende Periode lautet:

Lebensräume gestalten - Glaubensräume öffnen!



Das Sakrament der Taufe empfangen:

Teufelberger Maximilian Otto Alexander, am 31.03.
Gütter Maximilian Karl Wolfgang, am 31.03.
Rolland Arthur, am 01.04.
Krisch Lilian Constantin, am 01.04.
Felix Florian Maximilian, am 07.04.
Past Philippa, am 14.04.
Schmidinger Mathias, am 15.04.
Hinterholzer Eva Barbara, am 15.04.
Oberhauser Lilly Verena, am 21.04.
Sailer Mia Sarah, am 28.04.
Danzl Felix, am 28.04.
Wieser Jakob, am 05.05.
Hornecker Luke Alexander, am 05.05.
Windisch Hannah-Eliana, am 20.05.

Spazierer Elaine Michelle, am 26.05.
Granzer Franziska Gabriela, am 26.05.
Invinkl Konstantin Gregot, am 10.06.
Finley Otto Rieker, am 16.06.
Wittmann Marie Anne Clarisse Ulrike, am 16.06.
Hechenberger Johannes Rudolf, am 17.06.
Stenberg Robin, am 19.06.
Stotter Simon, am 23.06.
Roder Max, am 23.06.
Nigiris de Nicole Alessia Malen, am 29.06
Brandstätter Josef, am 30.06.
Heidacher Dennis, am 30.06.
Cartellieri Laetitia Antonia, am 30.06.
Lavinia Christina, am 30.06.



Das Sakrament der Ehe spendeten sich:

24.03. **Sambo Silvia und Merola Stefano**
05.05. **Wett Christina Maria und Klinger Rainer
Wolfgang Ewald Mag.**
18.05. **Hofer Michaela Claudia und Rieder Franz**

19.05. **Eder Karin Maria und Scarano Pasquale**
06.06. **Kloof Ulrike Vera und Prögel Markus Reinhard**
16.06. **Korres Carolin und Pölzl Holger Marcus**



Wir beten für unsere Verstorbenen:

Jöchl Magdalene, verst. am 22.02. im 79. Lj.
Feiersinger Andreas, verst. am 28.02. im 58. Lj.
Kleine Leopoldine, verst. am 02.03. im 85. Lj.
Schott Franz Alois, verst. am 05.03. im 68. Lj.
Sams Barbara, verst. am 05.03. im 96. Lj.
Krimbacher Peter Andreas, verst. am 09.03. im 86. Lj.
Fuchs Hildegard, verst. am 20.03. im 95. Lj.
Ganzer Magdalena, verst. am 24.03. im 100. Lj.
Mitterer Margareta, verst. am 29.03. im 53. Lj.

Obermoser Isabella, verst. am 12.04. im 87. Lj.
Schober Anna, verst. am 16.04. im 94. Lj.
Krismer Frieda, verst. am 15.05. im 98. Lj.
Frenner Margarethe, verst. am 16.05. im 79. Lj.
Markl Maria, verst. Am 19.05. im 88. Lj.
Kupfer-Tappeiner Margit Ingeborg, verst. am 30.05. im 66. Lj.
Hämmerle Chrstine Maria, verst. am 02.06. im 86. Lj.
Pollak Creszenz, verst. am 10.06. im 84. Lj.

Liebe Pfarrangehörige, liebe Leserinnen und Leser des Pfarrblattes!



Stadtpfarrer Mag. Michael Struzynski mit Abt Raimund Schreier aus Wilten.
Foto: Werner Nessizius

lender und Uhr. Jeder fühlt was ihm gut tut um zu sich zu finden und sich zu erholen.

Besonders aber freue ich mich auf eine 5-tägige Busreise mit den Ministranten und deren Eltern, nach Rom. Dort werden wir viel Interessantes besichtigen und sicherlich eine schöne Zeit miteinander verbringen.

Gott ist immer mit uns, egal ob wir Reisen oder zu Hause sind. Es wäre schön, wenn wir uns im Urlaub auch genügend Zeit für die seelische Entspannung für Gott nehmen würden. Zum Beispiel bei einer Kirchenbesichtigung, nicht nur die künstlerische Schönheit zu betrachten sondern uns auch Zeit nehmen, für einen Gottesdienst oder ein Gespräch mit Gott im Gebet.

So wünsche ich uns allen und auch allen Gästen, die unsere Gemeinde besuchen werden, mehr Zeit, Offenheit und Aufmerksamkeit für Gott, für uns selbst und füreinander!

Euer/Ihr Stadtpfarrer

Michael Struzynski

Michael Struzynski

Pfarrgemeinderat

Am 19. April lud Pfarrer Michael zur ersten Pfarrgemeinderatsitzung ein, bei der ich als Obfrau und Franz Gobec zu meinem Stellvertreter gewählt wurde. Die Sitzung verlief zügig und es wurde der Verwaltungsausschuss (Pfarrkirchenrat) und dann die Fachausschüsse gewählt.

Der Herr Pfarrer informierte uns, welche Aufgaben der Pfarrgemeinderat wahrzunehmen hat. Sodann wurde der Pfarrgemeinderats-Vorstand gewählt, welcher aus dem Herrn Pfarrer, Agnes Feiersinger, Franz Gobec und Hans Haas besteht.

Der PGR trifft sich ca. alle 2 Monate oder nach Bedarf. Wir sind eine nette, engagierte Gruppe und werden uns bemühen, für die Anliegen unserer Gemeindemitglieder stets ein offenes Ohr zu haben.

Obfrau Agnes Feiersinger

Seit dem letzten Pfarrbrief ist einige Zeit vergangen und es hat sich seitdem vieles getan.

Der neue Pfarrgemeinderat wurde nicht nur gewählt, sondern ist schon sehr aktiv. So wurden schon einige Fachausschüsse gebildet und haben mit ihren ersten Zusammenkünften, die Arbeit in der Pfarre aufgenommen.

Ein erstes Produkt dieser Arbeit halten Sie liebe LeserInnen heute bereits in Ihren Händen. Es ist dies das weitgehend neu gestaltete Pfarrblatt, welches ein anderes Erscheinungsbild bekommen hat. Ich erhoffe mir dadurch eine breite Leserschaft in der Bevölkerung.

Es freut mich, dass viele Menschen bereit sind, in unserer Pfarrgemeinde mitzuarbeiten. Ich wünsche allen ehrenamtlichen Mitarbeitern viel Freude und Kraft bei ihrem Engagement für die nächsten fünf Jahre.

Vor kurzem begann die Sommerzeit und für viele auch die Urlaubszeit. Für viele ist sie auch die Möglichkeit aus dem Alltag auszubrechen um sich körperlich und geistig zu erholen. Jeder Mensch braucht Zeiten der Erholung und der Stille. Für den einen bedeutet Urlaub eine Kulturreise zu unternehmen, für den anderen das Wasser und die Natur zu genießen und für den nächsten wieder einfach nur zu Hause zu sein, ohne Terminka-

Gedanken



Meine Zeit steht in Deinen Händen

Geht es Ihnen manchmal auch so: Sie müssen und möchten so viele Dinge tun, aber die Zeit läuft Ihnen davon, rinnt durch Ihre Finger und schon ist wieder ein Tag vorbei, ohne dass die Liste der zu erledigenden Dinge kürzer geworden wäre. Obwohl der Tag angefüllt war bis zum Rand, voller Arbeit, Hektik und Unruhe – erschöpft und unbefriedigt sinken Sie ins Bett, mit dem drückenden Gefühl, dass die Liste morgen Früh wieder auf Sie wartet.

Reflektiere ich heute meinen Tag, stelle ich fest, dass ich kaum eine Spanne unbeschwert voll genossen habe – schon der Start in den Tag war bestimmt vom gehetzten Blick auf die Uhr.

Wieder zu Hause möchte ich mir Zeit nehmen für Jesus, ich lese den Bibelabschnitt einmal, zweimal ... und weiß hinterher nicht mehr, was ich gelesen habe, weil in meinem Kopf schon wieder lauter wichtige Gedanken drängen (du hast noch nicht ..., du musst noch ..., du hast schon wieder vergessen ...). Wie soll ich da den Text verstehen und reflektieren?

Zeitung lesen? Eigentlich sollte ich ja wissen, was auf der Welt los ist – also schnell die Überschriften überfliegen. Aber die Unordnung und der Schmutz drängen sich unerbittlich in meine Augenwinkel – also den Putzlappen her. Zwischendurch noch schnell einen Brief getippt, Rechnungen bezahlt und 2 wichtige Telefonate geführt. Gerade so fertig geworden, renne ich los: schnell noch Einkaufen, hatte noch etwas vergessen. Und dann hinterlassen 8 schmutzige kleine Pfoten ihre Spuren auf dem frisch geputzten Boden, bevor mein Blick zum Esstisch gleitet, wo 4 Taschen kreuz und quer drapiert wurden. Aha, die Töchter mit Freunden sind im Haus. War es hier gerade ordentlich und sauber?

Weiter geht's mit Kochen, Essen, Wäsche waschen, Gartenarbeit steht auch noch auf dem Programm. Und eigentlich wollte ich doch auch noch Zeit für mich haben. Meine Güte, ist das unbefriedigend! Wäre es denn so

schlimm, wenn das Essen nicht pünktlich auf dem Tisch steht? Wie soll Jesus denn zu mir sprechen, mir Kraft geben, wenn ich keinen Raum für ihn schaffe, keine Zeit für ihn habe? Ist das Saubermachen denn wirklich so wichtig, wenn es doch binnen 5 Minuten wieder so aussieht wie vorher?

Manchmal fühle ich mich wie Martha, die vor lauter kochen, Gäste bewirten und abwaschen keine Zeit findet, sich wie ihre Schwester zu Jesus zu setzen und ihm zuzuhören. Ich möchte Jesu' Worte zu ihr auch für mein Leben annehmen: „Martha, Martha, du machst dir zu viele Sorgen und mühst dich um Dinge, die im Grunde nicht so wichtig sind. Wichtig ist nur eins. Das hat Maria verstanden...“

Ja, das hat Maria wirklich verstanden. Sie hat sich die Zeit genommen, Jesus zuzuhören, sie hat ihre Zeit in seine Hände gelegt, sie konnte ruhig sein, ruhig sein in ihm. Man kann Maria wirklich beneiden und darum bitten: „Jesus, bitte gib mir ein ruhiges Herz, die nötige Kraft und das nötige Verständnis, mich auf die Dinge, die ich tue, auch wirklich einzulassen. Lass mich jede Sache richtig und aus vollem Herzen tun. Gib' mir die innere Ruhe, manches auch einfach warten zu lassen! Denn auch ich möchte meine Zeit in Deine Hände legen!“

Für die bevorstehende Urlaubszeit wünsche ich allen Pfarrangehörigen, dass sie sich

Zeit zum Nachdenken nehmen – das ist die Quelle der Kraft

Zeit zum Spielen nehmen – das ist das Geheimnis ewiger Jugend

Zeit zum Lachen nehmen – das ist die Musik der Seele

Zeit zum Lesen nehmen – das ist der Brunnen der Weisheit

Zeit zur Freundlichkeit nehmen – das ist der Weg zum Glück

Zeit zum Träumen nehmen – das ist der Weg zu den Sternen

Zeit zum Beten nehmen – das ist die größte Kraft auf Erden

Zeit zum Schlafen nehmen – das erneuert die Kräfte für Leib und Seele

Zeit zum Leben nehmen – um Gott zu finden, denn ohne ihn ist jede Zeit vertane Zeit.

Kerstin Planer

Firmung



Mit dem Segelschiff zum Hafen Gottes, unter dieses Motto haben wir die diesjährige Firmvorbereitung gestellt.

Am 5. November 2006 stachen wir mit 61 Freiwilligen an Bord der „Sankt Andreas“ in See. Es war ein bunt zusammengewürfelter Haufen, mit all ihren Begabungen und Talenten, mit all ihren Höhen und Tiefen, mit all ihren Interessen und Wünschen. Sieben Monate hat die Schulung und Ausbildung auf



Fotos: Werner Nessizius

unserem Kirchenschiff gedauert. Das war kein Zuckerschlecken, denn die jungen Matrosen und Matrosinnen hatten ja auch nicht auf einem Luxusliner angeheuert, auf dem man sich die ganze Zeit nur bedienen lässt und nichts zu tun braucht.

Die Sankt Andreas ist kein Kreuzfahrtschiff mit First-Class Kabinen, Service und Captains Dinner. Auf unserem Segelschiff musste jeder anpacken, sonst wären wir nicht in Fahrt gekommen um den Hafen Gottes anzuernern zu können.

Manchmal fiel es uns leicht gemeinsam die Arbeit anzupacken, die an Bord nötig war, manchmal war es eher schwieriger die Anweisungen der Ausbilder umzusetzen. Wir haben vieles erlebt. Der Wind blies uns ins Gesicht, Sturm kam auf und auch Regen erwischte uns

bei einem unserer Landgänge. Auch mit der ein oder anderen Flaute hatten wir zu kämpfen.

Aber am 9. Juni war es dann endlich so weit. Die „Sankt Andreas“ lief in den Hafen Gottes ein. Auf den letzten Metern bis zum Landungssteg konnte der Abt vom Stift Wilten Raimund Schreier als Ehrengast an Bord begrüßt werden. Er stärkte die jungen Matrosen und Matrosinnen im Rahmen eines Festgottesdienstes mit den Gaben des Heiligen Geistes, um nun alleine in ihre Lebensboote umzusteigen und um Kurs auf neue Abenteuer und Herausforderungen nehmen zu können.



Kerstin Planer

Leserbrief

Hallo!

Wir haben die Firmung in Kitzbühel gehabt und es war einfach eine unvergessliche wunderschön aufgebaute Firmung. Man kann wirklich jedem raten, sich in Kitzbühel firmen zu lassen der das wunderschöne Fest noch vor sich

hat. Kitzbühel ist überhaupt eine wunderschöne Stadt und es sind alle recht freundlich. Wir kommen aus dem schönen Mühlviertel und wir haben keine Sekunde bereut. Die Homepage ist auch wunderschön.

Danke Michael und Sigrid

Meine Arbeit im Pfarrgemeinderat

Lisa Krimbacher - Mutter-Kind-Gruppe

Seit 1999 führe ich die Mutter-Kind-Gruppe im Mesnerhaus die sich an den Bedürfnissen von jungen Familien orientiert und für alle Interessierte offen ist.

Insgesamt haben ca. 65 Mütter und 3 Väter dieses Angebot genützt. Etwa 80 Kinder haben in dieser Zeit gespielt, gesungen und Feste gefeiert. Auch an der Gestaltung des Kleinkinder-Gottesdienstes bin ich beteiligt.

Dafür werde ich mich auch in den nächsten Jahren einsetzen und im Ausschuss „Ehe und Familie“ mitarbeiten.

Hans Haas - Ehe und Familie

Der mir zugeteilte Ausschuss ist ein sehr großes Aufgabengebiet. Ich bin sehr froh, dass ich neben unserem Pfarrer und den Mitgliedern im Pfarrgemeinderat nun einen sehr guten Ausschuss habe.

Alleine kann man nur wenig bewegen. Deshalb möchte ich mit Stolz mein Team vorstellen: Hannes Gasteiger, Agnes Giamoena, Gobec Susanne, Lisa Krimbacher, Martin Metzger, Elisabeth Obermoser, Ursula Pföß, Isabella Pristauz-Zechner, Mag. Harald Rupert, Mag. Karin Swidrak und Sandra Wallner.

Das Referat wurde schon in den vorigen Pfarrgemeinderatsperioden gut geführt, wodurch ein sehr gutes Fundament vorhanden ist. Wir wollen mit Gottes Hilfe darauf weiterbauen.

Leni Gasteiger - Pfarrgemeinde- und Pfarrkirchenrat

Ich bin Hausfrau und Bäuerin, verheiratet, 3 Kinder. Arbeite seit über 10 Jahren beim Pfarrfest mit. Im März wurde ich in den PGR und in den PKR bestellt, eine sehr interessante Aufgabe. Ich hoffe auf ein friedliches und harmonisches Zusammenarbeiten.

Franz Gobec – Öffentlichkeitsarbeit

Mein Bestreben ist es, (Ver)Mittler zwischen Pfarre und Öffentlichkeit zu sein und dabei einen regen Gedanken- und Ideenaustausch in Fluss zu bringen.

Ich möchte Glaubenswerte nach außen transportieren und Bedürfnisse und Erwartungen der Bevölkerung in die Pfarre einfließen lassen – um so ein gemeinsames Ziel zu erreichen.

Oswald Obernauer - Liturgie und Verkündigung

Eine würdige Gestaltung der Gottesdienste durch eine ansprechende Form der Liturgie ist mir ein besonderes Anliegen.

Nachdem ich in den Pfarrgemeinderat gewählt wurde übernahm ich daher gerne die Leitung unseres Liturgieausschusses. Mit Gottes Hilfe wird es uns sicher gelingen, dass wir bei den Gottesdiensten in EINHEIT vor IHM sind.

Daniel Griessner - Pfarrkirchenrat

In den vergangenen 2 Perioden, also 10 Jahre, war ich bereits im Pfarrkirchenrat. Bei der ersten Sitzung des neu gewählten PGR wurde ich für die nächsten 5 Jahre als stellvertretender Obmann des Pfarrkirchenrates gewählt

Magdalena Wallner - Kinder und Jugend

Ich habe mich als PGR Mitglied aufstellen lassen, weil mir die Begegnung mit Gleichgesinnten in der Kirche wichtig ist. Mein Anliegen ist, dass ich mit der Hilfe Gottes und vieler netter Gläubigen einen Weg finde um „Glaube“ attraktiver zu machen. Einerseits werde ich versuchen den Gottesdienst mit jungen Menschen zu gestalten bzw. zu besuchen und andererseits habe ich das Ziel einen „Jugendtreff“ einzuführen.

Alois Haselsberger - Ökumene

Seit 10 Jahren, also 2 Perioden, war ich schon im Pfarrgemeinderat.

Im neu gewählten PGR übernehme ich wieder alle Aufgaben, welche die Ökumene betreffen. Ebenso wurde ich in den Pfarrkirchenrat gewählt.

Termine

- So. 15.07. 20.15 Uhr Abschlusskonzert der Orgelakademie in der Pfarrkirche
 Mo. 16.07 7.00 – 18.00 Uhr Ewige Anbetung in der Spitalskirche.
 Mo. 30.07 14.00 Uhr Seniorenstube im Pfarrhof, 19.00 – 7.00 Uhr Nachtanbetung in der Spitalskirche.
 So. 05.08. „Mesnerhaus-Hoangascht“ nach dem 11.00-Uhr - Gottesdienst.
 Di. 14.08. 20.00 Uhr „Aria Sacra – Georgi Petroff“ Konzert in der Pfarrkirche.
 Mi.15.08. Mariä Himmelfahrt – 9.00 Uhr Festgottesdienst, 11.00 Uhr Gottesdienst, jeweils in der Pfarrkirche.
 Fr. 17.08. 18.00 Uhr Ministranten-Andacht bei der Einsiedelei Kapelle.
 So. 19.08. 9.00 Uhr und 11.00 Uhr Gottesdienst musikalisch umrahmt vom „Kitzbüheler Einklang“ – anschließend PFARRFEST im Garten vor dem Mesnerhaus.
 So. 02.09. „Mesnerhaus-Hoangascht“ nach dem 11.00-Uhr - Gottesdienst.

Mutter-Kind-Treffen jeden Donnerstag von 9.00 – 11.00 Uhr im Mesnerhaus – Sommerpause im Juli und August!

In eigener Sache

Durch die Leitung des Ausschusses „Öffentlichkeitsarbeit“ ist auch das Pfarrblatt in meine Kompetenz gefallen. Das Pfarrblatt wurde über lange Jahre von Hermann Gogel und Peter Rudig gestaltet, wofür ich mich auf diesem Wege aufrichtig bedanken möchte, weil hinter der Gestaltung dieses Blattes ein gewaltiges Arbeitsvolumen steckt.

Nunmehr bekommt das Pfarrblatt ein neues Layout und ich ersuche alle, die einen Artikel oder ein Foto in das Pfarrblatt geben möchten, sich ab sofort direkt mit mir in Verbindung zu setzen, am besten per E-Mail: gobec@kitz.net oder Mobil 0676/7047120.

Ich bin für jeden Artikel dankbar und freue mich auf Ihre Beiträge.

Franz Gobec

Erstkommunion

17. Mai 2007 – Ein besonderer Tag für alle Erstkommunionkinder!

Das Wetter war wohl das Einzige, das an diesem Tag nicht mitspielte. Die 50 Erstkommunionkinder und ihre Angehörigen werden den mit großer Hingabe gestalteten Festgottesdienst positiv in Erinnerung behalten. Vor allem die Freude der Kinder, mit der diese am Ablauf teilnahmen, machte die Erstkommunion zu einem unvergesslichen Ereignis. Die anschließende Agape rundete den Vormittag ab.

Ein großer Dank an all diejenigen, die mitgeholfen haben, damit dieses Fest zu etwas Besonderem wurde!



Foto: Werner Nessizius

Impressum

Kitzbüheler Pfarrblatt: Pfarrgemeindeamt Kitzbühel.
 Für den Inhalt verantwortlich: Stadtpfarrer Michael Struzynski.
 Telefon Pfarramt 05356-66659, Fax: 05356-66659-17
 Internet: www.bhl.at/pfarre-kitzbuehel
 Layout: Franz Gobec & Paul Bachmann
 Druck: Grobstimm & Gamper - Kitzbühel



Wochentags: Montag, Dienstag, Donnerstag 8.00 Uhr Hl. Messe
Mittwoch, Freitag 19.00 Uhr Hl. Messe

Sonn- und Feiertage: 8.00 Uhr, 10.00 Uhr und 19.00 Uhr Hl. Messe

UNSERE GOTTESDIENSTE



Eine Statue vom Barmherzigen Jesus ist in unsere Klosterkirche eingezogen.

Sie wurde im Grödenal geschnitzt und will uns einladen, die Barmherzigkeit Gottes noch mehr anzurufen. Die heilige Sr. M. Faustina Kowalska wurde von Jesus zum Apostel der „Göttlichen Barmherzigkeit“ erwählt. Jesus trug ihr auf: „... sprich zur ganzen Welt über meine unergründliche Barmherzigkeit.“ Und versprach ihr, „dass die Seele, die dieses Bild verehrt, nicht zugrunde gehen wird.“ „Ich, der Herr, werde sie beschützen wie meine Ehre.“

In den Sommermonaten werden dann mehrere Mitbrüder aus Italien, Studenten und Jugendliche die Klostermauern ein wenig beleben, worauf wir uns schon sehr freuen.

Wir bitten, dass Ihr sie mit ins Gebet einschließt.



...und ein letztes mit auf den Weg:



Ob im Alltag oder in der Freizeit sollen wir einen Blick und ein Gebet zum Himmel schicken damit wir nicht die Orientierung verlieren.

Pater Bernhard M. ist mittlerweile auch schon ein Jahr in Kitzbühel und bleibt uns hoffentlich noch recht lange erhalten.



Am 30. Juli wird es in der Klosterkirche wieder eine Nachtanbetung geben, zu der wir diesmal ganz besonders die Jugend einladen wollen.

Die Anbetung beginnt am Montag Abend um 19 Uhr mit der feierlichen Aussetzung des Allerheiligsten.

Und schließt am Dienstag Morgen mit der Laudes - dem Morgengebet der Kirche, dem Rosenkranz und um 8 Uhr mit der Heiligen Messe. Anschließend laden wir zu einem gemeinsamem Frühstück ein.



Eine gesegnete Zeit der Erholung und des Wiederauftankens wünschen Eure

*Franziskanerbrüder
der Immakulata!*



Evangelische Pfarrgemeinde Christuskirche

Gottesdienste

Kitzbühel: Jeden Sonntag, um 10.00 Uhr, in der Evangelischen Christuskirche jeweils am 1. u. 3. Sonntag im Monat mit Abendmahl.

Kindergottesdienst: Derzeit Sommerpause
Ab Oktober jeden 1. Sonntag im Monat sowie an besonderen Feiertagen um 10.00 Uhr im Jugendraum

St. Johann: Jeden 2. Samstag im Monat,
um 17 Uhr in der Krankenhauskapelle, II. Stock

Familiengottesdienst zum Schulschluss am Sonntag,
1. Juli, 10 Uhr, in der Christuskirche Kitzbühel

Gemeindefest am Sonntag, 16.09. von 10.00 bis 17.00
Uhr in der Christuskirche Kitzbühel

Urlauberseelsorge

Wir freuen uns auch in diesem Sommer folgende Kurprediger in unserer Evangelischen Pfarrgemeinde Kitzbühel begrüßen zu dürfen:

grüßen zu dürfen:

Pfarrer Dieter Lange vom 29.6. bis 30.7. und **Pfarrerin Ulrike Weber** vom 1.8. bis 27.8.07

Kindergottesdienst

Zum Schulanfang am 16.9. um 10.00 Uhr, im Jugendraum der Evangelischen Christuskirche Kitzbühel mit anschließendem Kinderprogramm beim Gemeindefest

Gesänge aus Taizé

Ökumenische Abendgebete
Kitzbühel Liebfrauenkirche jeden 1. Dienstag, 19.00 Uhr
7. Aug., 4. Sept., 2. Okt., 6. Nov. und 4. Dez.

St. Johann i.T.

Krankenhauskapelle jeden 3. Dienstag, 20 Uhr
17. Juli, 21. Aug., 18. Sept., 16. Okt., 20. Nov., 18. Dez.

Pilgerweg zur Einsiedelei

Am 30. Mai pilgerte eine nette Gruppe der katholischen Frauen unserer Pfarre, zur Einsiedelei am Hahnenkamm um gemäß einer seit langem bestehenden Tradition, eine gemeinsame Maiandacht zu feiern.

Unter der geistlichen Begleitung von Pater Ludwig, vom Franziskanerkloster, wurde bei allen Kreuzwegstationen gebetet und der Anliegen unserer Zeit gedacht.

Aber auch ein reger Gedankenaustausch und angeregte Glaubensgespräche zwischen den teilnehmenden Frauen, ergaben sich wie von selbst.

Gerne würden auch wir Sie bei der nächsten Pilgerwanderung mitnehmen.



Wallfahrt

Kennen Sie Dietramszell?

Wenn nicht, so sollten Sie es den pfarrlichen Mitarbeitern nachmachen, die am 12. Mai dieses Jahres diesen bayrischen Wallfahrtsort, 10 km westlich von Holzkirchen gelegen, besucht haben.

Pfarrer Michael lud auf Anregung von Frau Fachlehrer Purzi Eybl-Hüster, die in Dietramszell ihren Ruhestand verbringt, die Mitarbeiter der Pfarre zu dieser Fahrt ein und fast 50 Frauen und Männer nahmen die Einladung zu dieser Wallfahrt ins bayrische Land an. Auch Petrus spielte mit. Für die Hinfahrt über die Autobahn bescherte er angenehme Temperaturen. Ließ uns in Dietramszell den kalten, bayrischen Wind spüren und schickte auf der Heimfahrt über Miesbach, Schliersee und Bayrisch Zell herrlichen Sonnenschein. Bei der Wallfahrermesse dankte Pfarrer Michael den Teilnehmern für die Mitarbeit in der Pfarre. Der Ortspfarrer von Dietramszell, der einen Pfarrverband von fünf Pfarreien als einziger Priester betreut, erklärte in überaus humorvoller und witziger Art die Entstehung



der Wallfahrtskirche, die der Muttergottes geweiht ist, die großartige Ausgestaltung des Gotteshauses und der beteiligten Künstler. Der Name Dietramszell geht auf den Stifter, einem Ritter Dietram, zurück.

Zu einer Wallfahrt gehört selbstverständlich die Einkehr in einem Gasthaus dazu. Mit Genuss aßen wir im Gasthaus Bayernrain, ein echtes und sehr empfehlenswertes bayrisches Wirtshaus, den schmackhaften Schweinsbraten auf bayrische Art zubereitet und tranken hiezu bayrisches Bier. In Landl, der erste Pfarrstelle von Pfarrer Michael, legten wir noch eine Pause ein, lernten den Ort kennen und kehrten im herrlich renovierten Gasthof zur Post ein.

Sicher werden die Frauen und Männer, die die verschiedenen pfarrlichen Dienste versehen, nach dieser Wallfahrt mit neuem Schwung, an die diversen Arbeiten gehen. Alle Tätigkeiten anzuführen, die ehrenamtlich verrichtet werden, würde den Platz in diesem Pfarrblatt sprengen.

Hubert Sandbichler



www.gasthof-bayernrain.de

Mesnerhaushoangascht

Der Mesnerhaus-Hoangascht, findet jeden 1. Sonntag im Monat nach der 11:00 Uhr Messe statt und erfreut sich immer größerer Beliebtheit. Bei Nudel- oder Gulaschsuppe, Würstel, Kuchen, Kaffee, Bier und Wein kommt so manches nette Gespräch zustande.

Am 01.07. wurde das Servieren durch Kinder übernommen und die zahlreichen Gäste waren alle zufrieden. Wir würden uns freuen, beim nächsten mal auch Sie bewirten zu dürfen. Der Reinerlös dient der Renovierung des Mesnerhauses.



Fotos: F. Gobec



13. Kitzbüheler Pfarrfest

Sonntag, 19. August ab 10 Uhr



Es spielt für Sie das Duo Kitz
Kinder Betreuung
Tombola mit Superpreisen

Das Pfarrfest findet bei jeder Witterung beim Messnerhaus statt.

Der Reinerlös dient der Kirchenrenovierung

NEU: Versteigerung eines von Kindern gemalten Bildes!

Auf Ihr Kommen, freut sich der Pfarrer und seine Mitarbeiter!



KITZIMMO Franz Gobec
Konzessionierter Makler

**kompetent und seriös
spezifisches Fachwissen
breitgestreutes Angebot**

A-6370 Kitzbühel, Bichlnweg 52
Tel. +43(0)5356/66177-76 Fax -10
office@kitzimmo.at
www.kitzimmo.at

PROJEKTE
IDEEN
KONZEPTE
ORGANISATION

www.oberhauser-tirol.at



Blumen Berger

Schnittblumen
Hochzeits-/Taufdekorationen
Trauerbinderei
Pflanzen für den Balkon

6370 Kitzbühel · Tel. 05356/65603
Jochberger Straße 20
6372 Oberndorf · Tel. 05352/62752

die
wohnidee

*...einheimisch,
bewährt,
verlässlich.....*

Fritz Huber · Einrichtungsstudio & Tischlerei · A-6370 Kitzbühel · Im Gries 1
Tel. 05356 62630 · Fax 63288 · diewohnidee@kitz.net · www.diewohnidee.at



Haus im Glück!
Ihr Glück – wir sind immer für Sie da.

CAPELLARI
HAUSTECHNIK

6370 Kitzbühel · Ehrenbachgasse 5 · Tel. 05356/64256 · www.capellari.at

**„Neu“ in unserem Fuhrpark !
63-Sitzer Fernreisebus mit großzügigem Fußraum**

ULRICH
Schlechter

A-6364 Brixen im Thale, Dorfstraße 30
Telefon +43(0)5334-8810
Fax: +43(0)5334-1050
office@bus-schlechter.at
www.bus-schlechter.at




FRAUENSCHUH
exclusive sports

Wahrer Luxus ist die Freiheit authentisch zu sein

Kaspar Frauenschuh GmbH Josef-Herold-Str. 13-15
A-6370 Kitzbühel t.: +43 (0)5356 64288
www.frauenschuh.com

Stoffe, Möbel, Accessoires, Komplettservice

Jochberger Strasse 1
A-6370 Kitzbühel
Tel.: +43(0)5356-64757
Fax: +43(0)5356-64274
Mobil: +43(0)664-1317658
Mail: office@ka-kitzbuehel.com



KA
International
we decorate the world
www.ka-kitzbuehel.com